



Informationsblatt für EZ-Leiter*innen

Hospitationen innerhalb des Vorbereitungslehrgangs "Disponent*in Notrufzentralen" 2023/24

Sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank für die Anmeldung einer Disponentin / eines Disponenten, einer Einsatzleiterin / eines Einsatzleiters Ihrer Einsatz- bzw. Notrufzentrale. Im Vorfeld gilt es bestimmte Daten frühzeitig in der Einsatzplanung zu berücksichtigen, dazu gehören nebst den Präsenztagen auch die sogenannten Hospitationen an einer anderen Notrufzentrale. Bitte lesen Sie die nachfolgenden Punkte und berücksichtigen diese bei der Einsatzplanung ihrer Disponentin / ihres Disponenten, bzw. Ihrer Einsatzleiterin / ihres Einsatzleiters, welche/r am genannten Vorbereitungslehrgang teilnimmt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Roger Jutzi, Lehrgangverantwortlicher und Teamleiter Weiterbildung, Höhere Fachschule für Rettungsberufe Zürich

1. Allgemeines

Ergänzend zu den 23 Präsenzunterrichtstagen und im Kontext des gezielten, themenbezogenen Praxistransfers, sind durch die Teilnehmer*innen zweimal je 0.5 Tage in Form selbstorganisierter Hospitationen in einer anderen Notrufzentrale zu absolvieren. Es sind ausschliesslich Notrufzentralen zu berücksichtigen, welche innerhalb der Lehrgang-Gruppe vertreten sind.

Die Hospitationen haben denselben Status/Stellenwert (Pflichtteil) wie der Präsenzunterricht und unterliegen der Promotions- und Prüfungsordnung (vgl. Absenzen und Voraussetzung zur Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung).

1.1 Planung, Organisation und Umsetzung der Hospitationen

Die Erläuterungen zu den Hospitationen erfolgen im Kontext der Einführung am 1. Tag. Die Detailplanung und Organisation obliegt den Teilnehmer*innen und ist innerhalb des 1. Themenblocks gemäss Stundenplan vorzunehmen.

Beachten Sie bei der Einsatzplanung Ihrer Disponentin / Ihres Disponenten, bzw. Ihrer Einsatzleiterin / Ihres Einsatzleiters folgende Eckdaten:

- Die Umsetzung der Hospitation 1 (Schwerpunktthema Kommunikation) muss im Zeitraum zwischen 29.02. und 21.04.2024 erfolgen.
- Die Umsetzung der Hospitation 2 (Schwerpunktthema Ereignisbewältigung) muss im Zeitraum zwischen 30.05. und 18.8.2024 erfolgen.

Womöglich ergeben sich aus der Einsatzplanung bestimmte Daten, an denen Ihre Disponentin / Ihr Disponenten, bzw. Ihre Einsatzleiterin / Ihr Einsatzleiters die jeweilige Hospitation vorsehen muss. Somit erhält der Termin die höhere Priorität als der Ort der Hospitation (dies sind Einsatz- bzw. Notrufzentralen, welche im jeweiligen Lehrgang vertreten sind).



1.2 Zeitaufwand

Die beiden Hospitationen sind mit einem Zeitaufwand von je 0.5 Tag vor Ort zu planen. Die An- und Rückreise ist zeitlich ausserhalb dieser beiden halben Tage, muss aber in der Dienstplanung einberechnet werden. Die Reisespesen gehen zu Lasten der Teilnehmer*innen bzw. des Betriebs. Der Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der beiden Hospitationen wird dem Zeitbudget für Transferaufgaben und Leistungsnachweisen (sog. angeleitetes Selbststudium) angerechnet und nach Abschluss des Lehrgangs in der Teilnahmebestätigung ausgewiesen.

1.3 Dokumentation der Hospitation

Die Bearbeitung der Aufgabestelle erfolgt in Einzelarbeit und in schriftlicher Form (z.B. Poster-Format). Diese dient als Basis für die Auswertung der Hospitationen im jeweiligen Unterricht (vgl. Stundenplan).